



Geschäftsführender Intendant
Moritz Gogg

Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
Chris Brinkel

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: 03733 1407-130
Mobil: 0172 6923778

brinkel@erzgebirgische.theater
www.erzgebirgische.theater

21. Oktober 2021

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Erstaufführung Der reichste Mann der Welt

Am Samstag, dem 30. Oktober, hat um 19.30 Uhr Hans Müllers und Ralph Benatzkys Operette „Der reichste Mann der Welt“ als Deutsche Erstaufführung in der Inszenierung von Christian von Götz und unter der Musikalischen Leitung von Jens Georg Bachmann Premiere im Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz.

Annaberg-Buchholz. Es geht um Liebe, natürlich. Aber eigentlich geht es auch um's Geld. Und das empört Ilka, die Tochter des Freiherrn von Györmrey, Rittmeister a.D. und Gutsbesitzer, der momentan leider pleite ist. Seine resolute Schwiegermutter, Philippine Hünemann, hat sich den Plan ausgedacht: Ilka soll Schorsch heiraten, den Sohn des Wiener Großindustriellen Ludwig Reingruber, und so die Finanzen der Familie sanieren. Ilka und Schorsch kennen sich noch nicht, natürlich, aber sie wissen schon, dass sie sich nicht leiden können. Schorsch will eigentlich gar nicht heiraten, er will viel lieber zum Theater, als Sänger. Aber als braver Sohn reist er von Wien nach Budapest, um dort um Ilka zu werben. Die ist aber bereits empört abgereist, nachdem sie gehört hat, was die Familie ihr zumuten will! Im Zug nach Venedig (über Wien) treffen sie sich dann aber doch, in zwei zufällig nebeneinander liegenden Schlafwagenabteilen.

„Ein Stück mit Musik in fünf Bildern“, so haben Hans Müller und Ralph Benatzky, die Schöpfer des „Weißen Rössl“, ihr gemeinsames Werk aus dem Jahr 1936 bescheiden genannt. Das heute leider von den Theatern komplett vergessene Werk quillt über von Wortwitz, Situationskomik und hinreißender Musik.

In Christian von Götz' Inszenierung ist Bettina Grothkopf in der Titelpartie zu erleben, László Varga steht als Thassilo auf der Bühne. Die Ilka gibt Madelaine Vogt, Bandi wird von Christian Wincierz gespielt. Das Bühnenbild und die Kostüme hat Christian von Götz entworfen. Der Chor steht unter der Leitung von Jens Olaf Buhrow. Getanzt wird nach der Choreographie von Leszek Kuligowski. Die Musikalische Leitung hat GMD Jens Georg Bachmann. Es spielt die Erzgebirgische Philharmonie Aue.

Premiere: Samstag, 30. Oktober 2021, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen

Mi, 03.11.2021, 19.30 Uhr | Fr, 19.11.2021, 19.30 Uhr | So, 28.11.2021, 19.30 Uhr | So, 05.12.2021, 19.30 Uhr |
So, 19.12.2021, 16.00 Uhr | Do, 30.12.2021, 19.30 Uhr | Sa, 05.03.2022, 19.30 Uhr | Sa, 19.03.2022, 19.30 Uhr |
Mo, 18.04.2022, 19.30 Uhr

Kartenpreise: 25,50 € / 21,50 € / 16,50 € (Premiere)
22,50 € / 19,50 € / 13,50 €
19,50 €* / 17,50 €* / 11,50 €*
15,50 €** / 13,50 €** / 8,50 €**

*: Rentner, Schwerbehinderte und Arbeitslose außer an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

** : Schüler, Studenten, Inhaber Sozialpass, Familienpass

Karten: Servicebüro der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH
Buchholzer Straße 65, 09456 Annaberg-Buchholz
Mo-Fr 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Tel.: 03733 1407-131 | service@erzgebirgische.theater

Abendkasse